

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Bebauungsplanentwurf wurde mit der Begründung gemäß § 2 a ABS. 6 BBauG vom 07.07.1982 bis 09.08.1982 in Schwangau öffentlich ausgelegt.

Schwangau, den 02. März 1983

(Lax, 1. Bürgermeister)



2. Die Gemeinde Schwangau hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 25.10.1982 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Schwangau, den 02. März 1983

(Lax, 1. Bürgermeister)



3. Das Landratsamt Ostallgäu hat diesen Bebauungsplan mit Bescheid vom 10.2.1983 Nr. 501/E-610-702 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Marktoberdorf, den 20. Juli 1983

Landratsamt Ostallgäu
t.A.

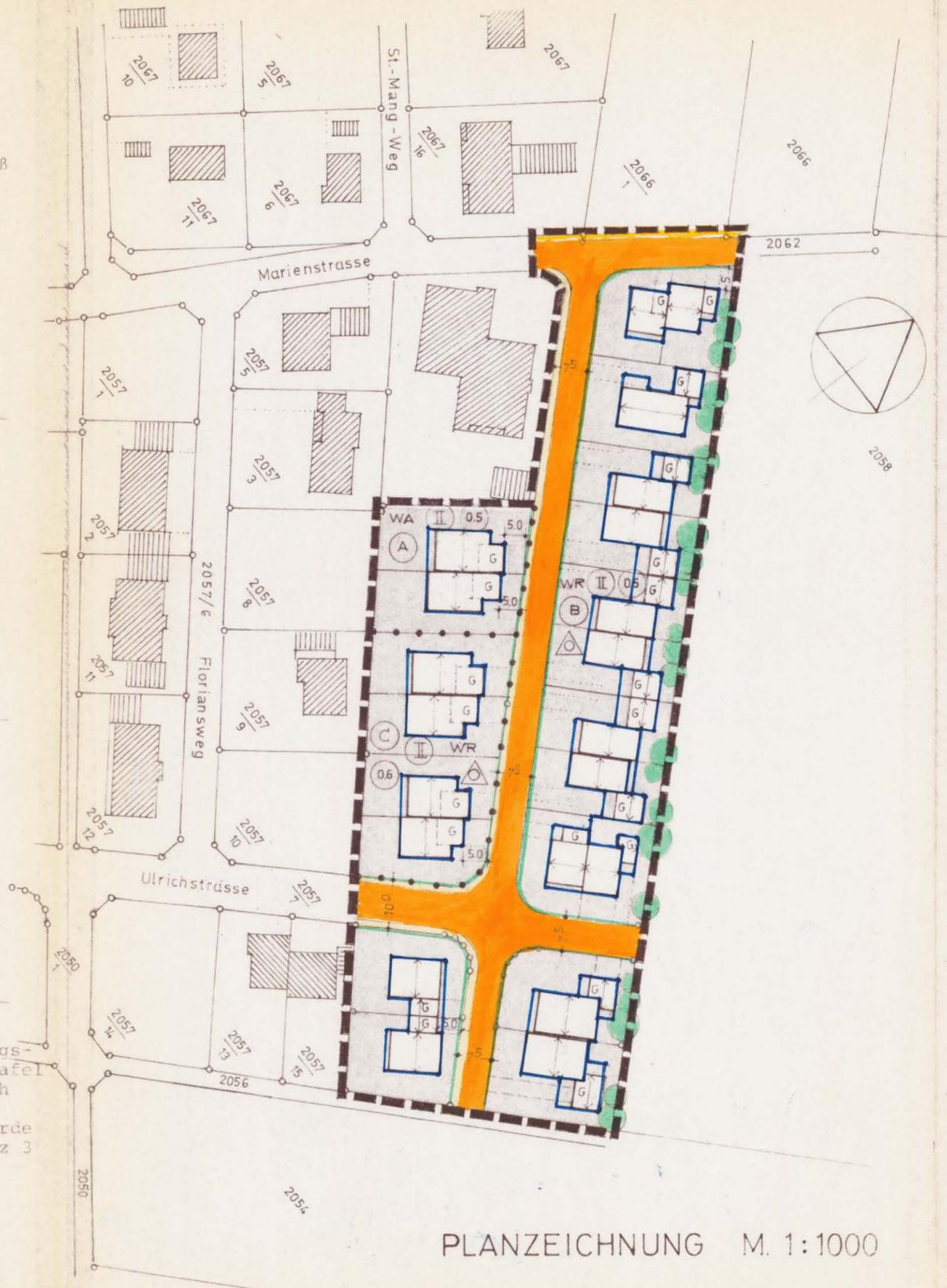
Prügl
Regierungsrat



4. Die Gemeinde Schwangau hat die Genehmigung des Bebauungsplans am 04.03.1983 durch Anschlag an der Gemeindetafel und Veröffentlichung in der Allgäuer Zeitung ortsüblich bekannt gemacht. Auf die Rechtsfolgen des § 155 a Satz 1 und 2 BBauG wurde hingewiesen. Der Bebauungsplan ist somit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Schwangau, den 07. März 1983

(Lax, 1. Bürgermeister)



PLANZEICHNUNG M. 1:1000

BEBAUUNGSPLAN GEBIET : WALTENHOFEN - OST DER GEMEINDE SCHWANGAU LANDKREIS OSTALLGÄU

DATUM DER PLANFERTIGUNG : 24.9.1981 zuletzt geändert am 27.6.1982

PLANFERTIGER : ARCHITEKT D. DOLLACKER
8959 HORN, FORGGENSEESTR. 5

Die Gemeinde Schwangau erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 10. August 1976 (BGBl. I S. 2256), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bek. vom 02. Juli 1982 (GVBl. S. 419) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. Januar 1952 (BayBS I S. 461) in der derzeit gültigen Fassung diesen Bebauungsplan, bestehend aus der nebenstehenden Planzeichnung und den zusätzlichen Festsetzungen durch Text als Satzung.

ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANZEICHNUNG

- | | |
|-------------------------|---|
| 1 FÜR DIE FESTSETZUNGEN | |
| 1.1 | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES |
| 1.2 | BAUGRENZE |
| 1.3 | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND |
| 1.4 | FIRSTRICHTUNG |
| 1.5 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| 1.6 | WA ART DER BAULICHEN NUTZUNG |
| 1.7 | NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG |
| 1.8 | STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN |
| 1.9 | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE |
| 1.10 | MASSANGABE |
| 1.11 | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG |
| 2 FÜR DIE HINWEISE | |
| 2.1 | BESTEHENDE HAUPT- UND NEBENGEBAUDE |
| 2.2 | 2058 FLURSTÜCKSNUMMERN |
| 2.3 | BESTEHENDE GRUNDSTÜCKGRENZEN |
| 2.4 | PFLANZSTREIFEN (HEIMISCHE BÄUME, STRÄUCHER) |
| 2.5 | FIRSTRICHTUNG DER SATTELDACHGARAGE |